

FACHKOLLOQUIUM:

DIGITALISIERUNG IN DER KIRCHLICHEN VERWALTUNG

Montag, 01.06.2026, 16:15-18:00 Uhr, LMU München, hybrid

Die Transformation vom Analogen zum Digitalen ist in der kirchlichen Verwaltung in vollem Gange. Immer mehr deutsche Diözesen packen diesen Prozess professionell an. Doch auf welcher Rechtsgrundlage? Weder das universale noch das partikulare Recht der katholischen Kirche bietet eine klare und komplette Regelung. Können die Erfordernisse bei Einzelverwaltungsakten wie Antrag, Schriftform, Unterschrift, Zustellung und Archivierung einfach durch digitale Mittel ersetzt werden? Und, wenn ja, wie? Das Nomok@non-Fachkolloquium bringt zwei Experten ins Gespräch: Michael Nobel ist für seine Forschung über Digitalisierung im Kirchenrecht weltweit bekannt; Volker Laube steuert die Digitalisierung in einem Bistum, das auf diesem Gebiet Vorreiter ist.



Foto: Saint Paul University

Prof. Dr. Michael-Andreas Nobel

Associate professor, Faculty of Canon Law, Saint Paul University, Ottawa
Digitale Kommunikations- und Informationstechnologien bei Akten der Verwaltung und Verwaltungsakten im kirchlichen Recht (per Videokonferenz)



Foto: Lemart Preis

Volker Laube

Kanzler der Erzdiözese München und Freising
Digitalisierung der Verwaltung in der Praxis der Erzdiözese München und Freising

Moderation und Veranstalter

Prof. Dr. Dr. Burkhard Josef Berkmann, LMU München, Herausgeber von Nomok@non, Geschwister-Scholl-Pl. 1, 80539 München

Nomok@non ist eine kirchen- und religionsrechtliche Internetzeitschrift (ISSN 2749-2826). Die Nomok@non-Kolloquien bringen Fachleute zu aktuellen Themen auf dem Gebiet von Recht und Religion ins Gespräch. Besuchen Sie uns auf nomokanon.de !

Teilnahme

Anmeldung bis 17.05.2026 an: Sekretariat.Berkmann@kaththeol.uni-muenchen.de

Vor Ort: Ludwig-Maximilians-Universität München, Raumangabe folgt auf unserer Internetseite

Online: via Zoom-Konferenz